

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 298

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 20. Dezember
1917

Berne
Jeudi, 20 décembre
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 50 Cts.)

N° 298

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On
s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des
annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Abonnement

Wir ersuchen, Bestellungen auf das Schweizerische Handelsamtsblatt für das nächste Jahr rechtzeitig, d. h. vor 1. Januar nächstst, den Postbüreau aufgeben zu wollen, die einzig Abonnements entgegennehmen.

Administration.

Inhalt: Handelsregister. — Erfindungspatente. — Abkommen mit den Vereinigten Staaten. — Schweizer Mustermesse. — Schalterstunden der Poststellen. — Postscheckverkehr mit Grossbritannien.

Sommaire: Registre de commerce. — Brevets d'invention. — Arrangement économique avec les Etats-Unis. — Prix maxima du papier. — Registre du commerce. — La Foire suisse d'échantillons. — Heures d'ouverture des offices de poste. — Service des chèques postaux avec la Grande-Bretagne.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Agentur und Kommission. — Ergänzung zur Eintragung vom 3. Dezember 1917 betreffend die Firma B. A. Brovard in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1917, Seite 1906). Zwischen den Ehegatten Georges und Berthe Aliee Brovard-Kradolfer besteht vertragliche Gütertrennung.

Elektrische Installationen. — 1917. 17. Dezember. Inhaber der Firma E. Egli in Zürich 6 ist Ernst Egli-Balaster, von Flawil (St. Gallen), in Zürich 6. Elektrisches Installationsgeschäft. Scheuchzerstrasse 50.

Zimmergeschäft. — 17. Dezember. Die Firma Emil Schultheiss in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, Seite 1789) verzeigt als Geschäftslokal: Albisriederstrasse 124.

Brederie, Tapisserie und Mercerie. — 17. Dezember. Firma Matter & Lang in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, Seite 1205). Die Kollektivgesellschaften Frieda Matter heisst zufolge Verheiratung Frieda Ernst geb. Matter und ist Bürgerin von Hönegg, woselbst sie auch wohnt. Die Firma wird daher abgeändert in Ernst-Matter & Lang. Die Kollektivgesellschaften Frieda Lang wohnt nunmehr in Zürich 7.

Partiwaren. — 17. Dezember. Die Firma A. Landau in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1915, Seite 1445) verzeigt als Geschäftslokal: Brynerstrasse 2, woselbst die Inhaberin und der Prokurist auch wohnen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Hosen.

Vertretung von Erfindern, usw. — 17. Dezember. Firma E. Blum & Co. A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1915, Seite 1349). Der Verwaltungsrat hat zum stellvertretenden Direktor ernannt: Eugen Ewald Blum, von Koblenz (Aargau), in Zürich 6. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem der beiden Direktoren.

Bureau-Utilitäten. — 17. Dezember. Die Firma G. Gelesuoff in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1913, Seite 1747) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Stäfa. Geschäftslokal: in Uelikon.

Restaurant. — 17. Dezember. Die Firma R. Lehle-Klein in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 30. Januar 1905, Seite 153), Betrieb des Restaurants «Maneschhof», ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Technische Produkte. — 17. Dezember. Die Firma A. Schellenbaum & Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 5 vom 3. Januar 1915, Seite 21) erteilt Einzelprokura an Albert Ammann, von Seen, in Winterthur.

17. Dezember. Industrie-Genossenschaft Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1914, Seite 449). In ihrer Generalversammlung vom 10. November 1917 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung und Liquidation beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Jean Graf, Arnold Oehsner und Johann Ludwig Senn werden daher hiernächst amtiert.

Maschinenhandel, technisches Bureau. — 17. Dezember. Der Inhaber der Firma W. Wolf in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 341) wohnt nun in Kileberg b. Zürich.

Café. — 17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma F. X. Markwalder & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1917, Seite 806), Gesellschafter: Franz Xaver Markwalder und Johann Alfons Tändler, Betrieb des Café Astoria, hat sich per 30. September 1917 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Tändler & Co.» in Zürich 1.

Schuhfurnituren und Kurzwaren. — 17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Russek & Weininger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1917, Seite 1443), Gesellschafter: Max Russek und Isak Weininger, Schuhfurnituren und Kurzwaren en gros, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Russek, Weininger & Co.»

17. Dezember. Nahrungsmittel-Fabrik Affoltern a. A. in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1917, Seite 937). In ihrer Generalversammlung vom 25. August 1917 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet: Nahrungsmittel-Fabrik Affoltern a. Albis. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 600,000 festgesetzt,

Abonnement

Les demandes d'abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce, pour l'année prochaine, sont à adresser, en temps opportun, soit à la 1^{re} janvier prochain, aux offices postaux, seuls autorisés à accepter des abonnements.

Administration.

eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 300. Durch Ausgabe von 240 neuen Aktien ist dasselbe von bisher Fr. 288,000 auf Fr. 360,000 erhöht worden, zerfallend in 1200 voll einbezahlte Namenaktien von je Fr. 300. Der Verwaltungsrat besteht aus wenigstens drei Mitgliedern.

17. Dezember. Unter der Firma Strassenbeleuchtungs-Genossenschaft Erlösen-Hinwil hat sich mit Sitz in Hinwil am 25. Mai 1917 eine Genossenschaft gebildet, welche den Betrieb einer Strassenbeleuchtung in der Schulgemeinde Erlösen bezweckt. Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin jede Person werden, welche in der Schulgemeinde Erlösen Liegenschaften besitzt, vom Vorstand als Mitglied anerkannt wird und die Statuten unterzeichnet hat. Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung offen. Bezüglich des Austrittes und des Ausschlusses eines Genossenschafters gelten die Bestimmungen der Art. 684 und 685 des schweizerischen Obligationenrechtes. Im Todesfälle eines Genossenschafters treten dessen Erben ohne weiteres in die Rechte und Pflichten desselben ein, sofern sie nicht innert vier Wochen die Mitgliedschaft ablehnen. An die erwachsenen Kosten aller Art entrichten die Firma Gebr. Honegger in Wald Fr. 30, die Schulgemeinde Erlösen-Bossikon Fr. 20 jährliche Beiträge; den Rest bezahlen die übrigen Mitglieder durch gleiche jährliche Beiträge. Sollte ein Genossenschafter seine Liegenschaft verkaufen, so hat derselbe seine Verpflichtungen, wie sie gegenüber der Genossenschaft bestehen, dem Käufer zu überbinden, andernfalls bleibt er der Genossenschaft für dieselben haftbar, sofern der Käufer nicht an seiner Stelle Genossenschafter wird und seine Verpflichtungen übernimmt. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen und es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur das Vermögen der letzteren. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Das Rechnungsjahr endigt je mit dem 31. März. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit einem weiteren Verbandsmitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Wolfenberger, Landwirt, von Hinwil, Präsident; Joh. Jakob Weber-Wartmann, Rechtsagent, von Wetzikon, Aktuar, und Emil Muggli, Landwirt, von Hinwil, Quästor; alle in Erlösen-Hinwil.

Metallwarenhandlung. — 17. Dezember. Die Gesellschafter der Firma Gebr. Wegmann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 506 vom 14. Dezember 1906, Seite 2021) firmieren auch Wegmann frères (Fratelli Wegmann). Der Gesellschafter Max Wegmann wohnt nunmehr in Kileberg b. Zürich.

17. Dezember. Unter dem Namen Zürcherische Saatzüchtungs-Genossenschaft hat sich als Glied des landwirtschaftlichen Kantonalvereins mit Sitz in Oerlikon am 15. März 1917 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung des Ackerbaues überhaupt und im besondern den Anbau und die Züchtung bewährter, ertragreicher Sorten von Getreide, Klee, Hackfrüchten und andern Feldgewächsen zur Abgabe erstklassigen Saatgutes bezweckt. Mitglieder können Landwirte, staatliche Anstalten, Gesellschaften und Korporationen werden, die ihren Sitz im Kanton Zürich haben, allen festgesetzten Bedingungen nachkommen, Gewähr für musterhafte Feldbestellung geben oder sich an den Bestrebungen der Genossenschaft nur durch finanzielle Unterstützung beteiligen wollen. In Fällen, wo es im Interesse der Genossenschaft liegt und es durch die tatsächlichen Verhältnisse begründet erscheint, können auch Mitglieder ausserhalb dieses Gebietes Aufnahme finden. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat beim Eintritt im Verhältnis seines im Gebiete der Genossenschaft unter dem Pfluge liegenden Grundbesitzes oder Pachtlandes auf den Namen lautende Anteilsscheine von Fr. 25 zu übernehmen, und zwar für je drei Hektaren Ackerland einen Anteilsschein. Die erst nach erfolgter Gründung der Genossenschaft eintretenden Mitglieder haben überdies ein von der Generalversammlung zu bemessendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Art der Einzahlung der Anteilsscheine wird durch den Vorstand bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt: durch schriftliche Austrittserklärung mit eingeschriebenem Brief an den Präsidenten der Genossenschaft mindestens vier Monate vor Schluss des Kalenderjahres und durch Ausschluss. Der Ausgetretene verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes. Eine teilweise Rückzahlung der Anteilsscheine findet nur ausnahmsweise auf Beschluss der Generalversammlung statt. Die auf den Namen lautenden Anteilsscheine sind nur auf schriftliches Gesuch mit Genehmigung der Generalversammlung übertragbar, und zwar: a) beim Tode eines Genossenschafters an seine Erben oder Rechtsnachfolger; b) beim Verkaufe des Heimwesens an den Käufer; c) in andern ausserordentlichen Fällen und Befürwortung durch den Vorstand. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Nach Vornahme der notwendigen Abschreibungen auf dem Inventar und Aneignung eines angemessenen Reservefonds wird ein allfälliger Reingewinn zur Verzinsung der Anteilsscheine bis auf den Höchstsatz von 4% verwendet. Weitergehende Ueberschüsse sind den Saatgutlieferanten nach Massgabe ihrer Lieferungen zurückzuerstatten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfungskommission und der Geschäftsführer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar-Geschäftsführer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jacob Oehninger, Landwirt, von und in Adlikon-Andelfingen, Präsident; Johann Schmidhauser, Verwalter, von Ried-Sulgen, in Rheinau, Vizepräsident, und den Beisitzern: Konrad Gess-

weiler, Landwirt, von Wiesendungen, in Wallikon-Wiesendungen, Johann Conrad Meyer, Landwirt, von und in Winkel bei Bülach, und Robert Schneebeli, Landwirt, von Affoltern a. A., in Aesch-Birmensdorf. Als Aktuar-Geschäftsführer ausserhalb des Vorstandes wurde ernannt: Adolf Weber, Landwirtschaftslehrer, von Wetzikon, in Zürich 6. Geschäftslokal: Domizil der Schweiz. Samen-Untersuchungs- und Versuchs-Anstalt.

Leinen-, Woll- und Baumwollwaren. — 17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jäger & Koch in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 8. Juli 1914, Seite 1202), Gesellschafter: Emil Jäger-Denzler und J. Kaspar Emil Koch, hat sich zufolge Hinschiedes beider Inhaber aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jäger-Koch Söhne» in Zürich 1.

Bankgeschäfte, Kommissionsgeschäfte, Börsenagentur. — 18. Dezember. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1917 haben die Aktionäre der Firma Blankart & Cie. in Zürich (Kommanditaktiengesellschaft) (S. H. A. B. Nr. 187 vom 7. August 1914, Seite 1365) ihr Gesellschaftskapital von bisher Fr. 500,000 durch Ausgabe von 100 weitem Aktien zu Fr. 5000 auf eine Million Franken erhöht. Gleichzeitig wurde eine Revision der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Die Firma lautet nunmehr: Blankart & Cie. Kommandit-Aktien-Gesellschaft. Die Gesellschaft betreibt Bankgeschäfte jeder Art, Kommissionsgeschäfte und Börsenagentur. Das Kapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,000,000, eingeteilt in 100 Namen- und 100 Inhaberkarten von je Fr. 5000. Die Namenaktien sind nur mit Genehmigung des Aufsichtsrates auf Antrag des Vorstandes übertragbar. Der Vorstand besteht aus zwei unbeschränkt haftbaren Gesellschaftern; dieselben führen Einzelunterschrift. Als weiteres Vorstandsmitglied (unbeschränkt haftbarer Gesellschafter) ist eingetreten: Dr. Arthur Reiter, Bankier, von Mailand, in Zürich 1.

Informations- und Detektivbureau. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Louis Busch in Zürich 1 ist Johann Ludwig Busch, von Zürich, in Zürich 1. Informations- und Detektivbureau. Oberdorfstrasse 22.

18. Dezember. Konsumverein Bauma und Umgebung in Bauma (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1917, Seite 166). Johann Jucker ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Theophil Furrer, Baumeister, von und in Bauma. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Futtermittel und Landesprodukte. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Hans Furrer in Orlikon ist Hans Furrer, von Zürich, in Wallisellen. Handel in Futtermitteln und Landesprodukten en gros und mit gros. Baumackerstrasse 44. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Furrer & Isler».

Webblattzähne und Furnituren usw. — 18. Dezember. Die Firma Sam. Vollenweider in Horgen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1909, Seite 378) verzicht als Natur des Geschäftes: Spezialfabrik für Webblattzähne und Furnituren; Fabrikation von und Handel in Maschinen und Werkzeugen für die gesamte Blattfabrikation.

Konfektion; Strickwarenfabrik. — 18. Dezember. Die Firma Jos. Schnyder in Uster (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1915, Seite 1265) verzicht als weitere Natur des Geschäftes: Mechanische Fabrikation von Strickwaren.

Modeartikel, Textilwaren, usw. — 18. Dezember. Gottfried Albert Michel, von Dottikon (Aargau), in Zürich 1, und Julius Wittkowsky, von Ansbach (Bayern), in Zürich 1, haben unter der Firma A. Michel & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1917 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Agentur, Vertretungen in und Handel mit Modeartikeln, Textilwaren und sonstigen verwandten Artikeln: Storchengasse 23.

Stahlwaren. — 18. Dezember. Der Inhaber der Firma Ernst Schröder in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, Seite 1162) wohnt nun in Hängg.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtoisie

Horlogerie. — 1917. 18. décembre. Henri Perrin et Paul Mathez, tous deux fabricants d'horlogerie, originaires de Tramelan-dessus et y demeurant, ont constitué à Tramelan-dessus, sous la raison sociale Perrin & Cie, une société en nom collectif commencée le 1^{er} décembre 1917. Fabrication et vente de l'horlogerie.

Boîtes argent et galonné pour montres. — 18. décembre. Christian Messerli s'est retiré de la société en nom collectif Gindrat, Messerli et Knuchel, fabrication de boîtes argent et galonné pour montres, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 13 décembre 1910, n° 235, page 1605); cette raison est en conséquence radiée. Les autres associés, Paul-Ernest Gindrat, monteur de boîtes, originaire de Tramelan-dessus et y demeurant, et Frédéric-Albert Knuchel, monteur de boîtes, originaire de Bätterkinden, demeurant à Tramelan-dessous, continuent cette société sous la raison sociale Gindrat et Knuchel. Fabrication de boîtes argent et galonné pour montres.

18. décembre. La maison Chs. Vuilleumier, fabrique d'ébauches et finisages de Sonvilier, à Sonvilier (F. o. s. du c. du 26 mai 1917, n° 121, page 843), donne procuration à Jules-Alcide Girard, industriel, du Locle, à St-Imier.

Bureau de Montier

Horlogerie et bijouterie. — 18. décembre. L'inscription de la maison Casimir Meister, à Montier (F. o. s. du c. du 29 août 1907, n° 216, page 1514), horlogerie et bijouterie, est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Bureau de Porrentruy

Auberge, vins. — 17. décembre. La raison Mamie, à Bonfol, commerce de vins et auberge (F. o. s. du c. du 2 mars 1883, n° 29, page 215, 2^{me} partie), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Poulains. — 17. décembre. Clément Brody, cultivateur, de Chevènez, domicilié à Chevènez, Xavier Petignat, cultivateur, de Courgenay, domicilié à Courgenay, Arsène Lachat, cultivateur, de La Scheulte, domicilié à Roche d'Or, Alexandre Lachat, cultivateur, de La Scheulte, aussi domicilié à Roche d'Or, et Léon Comman, cultivateur, de Courgenay, à Courgenay, ont constitué, avec siège à Courgenay, sous la raison sociale Petignat & Cie, une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription au registre du commerce. Achat et importation de poulains de provenance française en vue de combler le déficit de chevaux en Suisse.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

18. Dezember. Die Käseereigesellschaft Schwendi, mit Sitz in Schwendi, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 5. Juli 1911, Seite 1155), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten (Hüttenmeister) Ernst König und des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Adolf Thuner zum nunmehrigen Präsidenten (Hüttenmeister) des Vorstandes gewählt: Friedrich Habegger, Landwirt, von Trub, im Schützer zu Schwendi, und zum Vizepräsidenten und Kassier: Gottfried Althaus-Wälti, Landwirt, von Walkringen, im Ruppisberg zu Schwendi, Gemeinde Walkringen. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem andern oder dem Sekretär Emil Sieber rechtsverbindlich namens der Gesellschaft zu zeichnen.

Glarus — Glaris — Glarona

Holzhandlung. — 1917. 17. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Landolt in Näfels ist Fritz Landolt, von und in Näfels. Holzhandlung.

Sattler und Tapezierer, usw. — 17. Dezember. Die Firma Andreas Iselin, Sattler und Tapezierer, Bött- und Möbelhandlung und Auswanderungsagentur, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1891, Seite 497), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Fuhrhalter- & Pferdebesitzer-Verband des Kts. Glarus in Glarus (S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1916, Seite 1774) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1917 an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten Jakob Baumgartner zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Jakob Zwicky, Fuhrhalter, von und in Mollis. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar Jakob Kundert rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Quincaillerie, bazar. — 1917. 17. décembre. La maison Mélanie Monge, à Romont, quincaillerie, bazar fribourgeois (F. o. s. du c. du 23 février 1906, n° 68, page 269), est radiée par suite de remise de commerce.

Epicierie, chapellerie. — 17. décembre. La maison Marie Torney-Butty, à Romont, épicerie, chapellerie (F. o. s. du c. du 7 septembre 1883, page 902), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Sellerie; meubles. — 17. décembre. Le chef de la maison E. Aeberscher, à Romont, est Emile fils de Jean-Joseph Aeberscher, de Heitenried (Singine), domicilié à Romont. Sellerie, commerce de meubles.

Sellerie, tapisserie. — 17. décembre. Le chef de la maison E. Schumperli, à Romont, est Emile feu Henri Schumperli, de Waldi (Thurgovie), domicilié à Romont. Sellerie, tapisserie.

Auberge. — 18. décembre. La raison Jules Clerc, à Vuisternens devant Romont (F. o. s. du c. du 30 novembre 1900, n° 389, page 1560), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Auberge. — 18. décembre. Le chef de la maison Pauline Clerc, à Vuisternens devant Romont, est Pauline née Joutzet, veuve de Jules Clerc, de et à Vuisternens devant Romont. Genre de commerce: Exploitation de l'Auberge du Cerf, à Vuisternens.

Auberge. — 18. décembre. La maison François Pittet, à Romont, desservance de l'Auberge de l'Aigle (F. o. s. du c. du 10 mai 1912, n° 121, page 849), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 18. décembre. La maison Joseph Roch, au Châtelard, desservance de l'Auberge du Lion d'Or (F. o. s. du c. du 31-mars 1906, n° 135, page 538), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Café-restaurant. — 18. décembre. Le chef de la maison Emilien Boreard, à Mézières (Fribourg), est Emilien Boreard, fils d'Auguste, de La Joux, à Mézières. Exploitation du Café-restaurant de la Parquetterie.

Quincaillerie, bazar, graines de jardin. — 18. décembre. Le chef de la maison Feige-Morel, à Romont, est Catherine Feige née Morel, veuve d'Alfred, de Sallanche, St-Roch, Haute-Savoie, domiciliée à Romont. Quincaillerie, articles de bazar, graines de jardin.

Hôtel. — 18. décembre. La maison Joseph Purro, au Châtelard (F. o. s. du c. du 18 août 1910, n° 213, page 1477), a transféré son siège et le domicile du titulaire de Le Châtelard à Romont. Desservance de l'Hôtel de la Croix Blanche.

Auberge. — 18. décembre. La maison Maurice Python, à Torny-le-Grand (F. o. s. du c. du 2 novembre 1908, n° 273, page 1879), a transféré son siège et le domicile du titulaire de Torny-le-Grand à Romont. Exploitation de l'Auberge de l'Aigle.

Hôtel. — 18. décembre. La maison Veuve Adelaïde Joye, à Romont, desservance de l'Hôtel des Trois Rois (F. o. s. du c. du 6 mars 1906, n° 90, page 357), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1917-18. Dezember. Unter der Firma Kammmfabrik O. Walter-Obrecht A. G. (Fabrique de Peignes O. Walter-Obrecht Soc. An.) (The Comb Works O. Walter-Obrecht Limited, gründet sich mit Sitz in Mümliswil eine Aktiengesellschaft, welche den Ankauf und die Weiterführung des Fabrikabestandes des «O. Walter-Obrecht» in Mümliswil bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. Dezember 1917 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital, welches voll einbezahlt ist, beträgt Fr. 860,000 und ist eingeteilt in 860 Stück auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Als zeichnungsberechtigte Organe mit Einzelunterschrift sind vom Verwaltungsrate folgende seiner Mitglieder bezeichnet worden: Otto Walter-Obrecht, Fabrikant, von und in Mümliswil, als Präsident; Max Walter, Kaufmann, von Mümliswil, zurzeit in Davos, Vizepräsident; Erwin Walter, Buchhalter, von Mümliswil, in Balsthal.

Bureau Olen-Gösgen

Schuhfabrik, usw. — 18. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma C. F. Bally A. G. (Société Anonyme C. F. Bally) (C. F. Bally Limited) in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917) hat in der Generalversammlung vom 19. November 1917 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Der Verwaltungsrat hat die bisherigen Direktoren Iwan Bally, Ernst O. Bally, Max Bally, alle von und in Schönenwerd, und Hermann R. Stürli, von Schaffhausen, in Schönenwerd, zu Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. Dieselben sind kollektiv zu zweien unter sich oder je einer derselben mit dem Subdirektor oder mit einem der Prokuristen zeichnungsberechtigt.

Bureau Stadt Solothurn

Fassondreherei, usw. — 14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Müller & Trittbach, Schraubenfabrikation und Fassondreherei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1917, Seite 670), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Müller & Studer», Schraubenfabrikation und Fassondreherei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1866).

14. Dezember. Unter dem Namen Stipendienfonds. König besteht seit dem 1. Mai 1890 mit Sitz in Solothurn eine Stiftung, welche den Zweck hat, arme, brave, intelligente Mädchen der Stadt Solothurn und Umgebung, ohne Rücksicht auf Familie und Konfession (ausgenommen Israeliten), beim Austritt aus der Schule einen ihren Fähigkeiten angepassten Beruf erlernen zu lassen. Die Verwaltung besorgt der Kirchenvorstand der römisch-katholischen Gemeinde Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des Kirchgemeinderates: Friedrich Schwendimann, Stadtpfarrer, von Solothurn, kollektiv mit dem Aktuar des Kirchgemeinderates: Hans Reinhardt, Oberrichter, von Olten, beide in Solothurn.

17. Dezember. Unter dem Namen Discher'sche Mädchen-Erziehungsanstalt besteht seit dem 12. März 1863 mit Sitz in Solothurn eine Stiftung, welche den Zweck hat, der Erziehung verwahrloster Töchter des Kan-

tons Solothurn zu dienen. Die Verwaltung der Stiftung besorgt der Armenverein der Stadt Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des Armenvereins, Otto Spillmann, Fabrikant, von und in Solothurn, kollektiv mit dem Aktuar, Xaver Stoeker, Pfarrer, von Obermumpf, in Solothurn.

17. Dezember. Unter dem Namen Schilling-Arnold-Stiftung besteht seit dem 16. September 1881 mit Sitz in Solothurn eine Stiftung, welche den Zweck hat, erstens Rekonvaleszenten aus schwerer Krankheit, welche wegen Armut nicht die Mittel haben, sich das Notwendige zu ihrer Genesung zu verschaffen, zweitens Familien, deren Väter und Ernährer in der kantonalen Zwangsarbeitsanstalt untergebracht worden müssen und drittens hilflose Greise beiderlei Geschlechts, welche infolge Krankheit und Altersschwäche sich den notwendigen Lebensunterhalt nicht mehr erwerben können, durch Lebensmittel oder Geldbeträge zu unterstützen. Die Verwaltung der Stiftung besorgt der Armenverein der Stadt Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des Armenvereins, Otto Spillmann, Fabrikant, von und in Solothurn, kollektiv mit dem Aktuar, Xaver Stoeker, Pfarrer, von Obermumpf, in Solothurn.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

Ristorante. — 1917. 17 dicembre. Titolare della ditta Bernardo Rattazzi, in Bellinzona, è Bernardo Rattazzi, fu Bernardo, di od in Bellinzona. Ristorante sotto l'insegna «Cantina Militare».

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

1917. 17 décembre. Suivant statuts du 11 décembre 1917, déposés en l'étude du notaire Allamand, à Lausanne, il a été constitué, sous la raison Silva S.A., une société anonyme dont le siège est à Leysin. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet: 1° De porter secours à la société anonyme du Sanatorium Beausite à Leysin, dont le siège est à Lausanne, en lui fournissant les moyens de traverser la crise provoquée par la guerre. Ce secours pourra consister en un cautionnement, ou en toutes autres mesures utiles à lui procurer en particulier une somme de vingt à vingt-cinq mille francs exigée d'elle pour opérer la conversion de son crédit de construction. 2° D'acquiescer les immeubles de la société anonyme du Sanatorium Beausite à Leysin, si elle y était forcée pour se couvrir des pertes que risquerait de lui faire subir son cautionnement. Dans ce cas, quel que soit le prix d'adjudication, la société Silva S.A. se reconnaîtra débitrice envers ses actionnaires de l'emprunt second rang de fr. 100,000 du Sanatorium Beausite, à Leysin, divisé en obligations de fr. 500 dans la proportion d'une obligation de fr. 500 pour une action de la Silva S.A. Les nouvelles obligations qui seront créées contre la société Silva S.A. en remplacement des obligations de l'emprunt actuel auront, si faire se peut sans gêner la société dans ses arrangements hypothécaires, la même situation que les obligations de l'emprunt actuel de fr. 100,000. 3° D'exploiter le Sanatorium Beausite, à défaut de revente. 4° D'acheter d'autres immeubles ou d'exploiter d'autres entreprises analogues à celle de Beausite, au cas où il lui conviendrait de conserver celle-ci. Le capital actions est fixé à la somme de vingt mille francs, divisé en deux cents actions de cent francs chacune, au porteur. Les avis et publications de la société seront insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans les autres journaux désignés par le conseil d'administration. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Louis Bergier, courtier, de Lausanne, y domicilié; Charles Cuénoud, hôtelier, de Lutry et Grandvaux, à Lausanne; Charles-François Bonjour, architecte, de Blonay, à Lausanne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs.

Bureau de Moudon

18 décembre. La «Société coopérative de consommation de Moudon et environs» dont le siège est à Moudon (F. o. s. d. c. des 13 mars 1911, page 411, et 29 septembre 1915, page 1308), a, dans son assemblée générale du 14 octobre 1917, adopté de nouveaux statuts qui contiennent entre autres les dispositions suivantes: Sous la dénomination de Société Coopérative de Consommation de Moudon et environs, il est fondé une société économique dont la durée est illimitée. Son siège est à Moudon. Elle est constituée conformément aux dispositions du titre 27 C. O. La société a pour but l'amélioration de la situation économique et le développement du bien-être social de ses membres. Elle leur fournit les denrées alimentaires et autres objets usuels de première nécessité aux meilleures conditions possibles de qualité et de prix, moyennant paiement comptant. La société est membre de l'Union suisse des Sociétés de consommation, dont le siège est à Bâle. Peuvent être admis comme sociétaires toutes les personnes, sociétés et établissements qui adoptent les statuts et désirent acheter à la société. Il est perçu une finance d'entrée de fr. 2 qui doit être versée lors de la demande d'admission. Celle-ci se fait par écrit ou verbalement. Tout membre est tenu de souscrire au capital social pour un montant minimum de fr. 30, soit trois parts de fr. 10. Le conseil d'administration peut refuser une demande d'admission, sans avoir à indiquer les motifs. Toutefois, le candidat refusé pourra recourir à la prochaine assemblée générale. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements de la société, ces engagements étant uniquement garantis par les biens de celle-ci. La qualité de sociétaire se perd: a) par démission; b) par la cessation des achats à la société; c) par exclusion; d) par décès. La démission peut être donnée de tout temps par écrit. La démission n'est effective qu'à la fin de l'exercice en cours. Elle n'est plus admissible dès que la liquidation de la société a été décidée. L'exclusion est prononcée par le conseil d'administration dans les cas prévus aux statuts. Les parts des membres exclus, décedés ou démissionnaires seront remboursées aux ayants-droit, contre remise des titres, trois mois après la clôture de l'exercice courant si celui-ci ne solde pas en déficit. La perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de tout droit à la fortune de la société. Les membres exclus perdent en outre tout droit aux répartitions de l'exercice en cours et peuvent être rendus responsables des dommages qu'ils ont causé à la société. Les héritiers ou ayants-droit d'un sociétaire défunt ne pourront en aucun cas s'immiscer dans les affaires de la société, ni provoquer l'apposition des scellés sur la fortune de celle-ci. Dans leurs rapports avec la société, ces héritiers ou ayants-droit devront être représentés par une seule et même personne. A la fin de chaque exercice annuel il est procédé à un inventaire. Sur la base de celui-ci il est dressé un compte de profits et pertes et un bilan conforme aux prescriptions légales. Il doit être procédé à un amortissement normal de l'actif de la société soumis à usure et à diminution de valeur. L'excédent net est réparti comme suit: 20 % au moins au fonds de réserve, 5 % aux fonds spéciaux, le solde aux sociétaires au prorata de leurs achats donnant droit à la ristourne, sous réserve des dispositions de l'art. 14. Le fonds de réserve est constitué par les finances d'entrée et les prélèvements d'au moins 20 % sur le bénéfice. Ce fonds ne peut être limité. Les sociétaires n'y ont personnellement aucun droit et doit être employé à couvrir les pertes pouvant résulter du bilan

général de l'exercice. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le conseil d'administration, le comité d'achat et les vérificateurs des comptes. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires qui ont chacun une voix. Elle se réunit ordinairement une fois par année. Elle peut être convoquée à l'extraordinaire par le conseil d'administration, par les vérificateurs des comptes et sur la demande du dixième des sociétaires. Les décisions sont prises à la majorité absolue des membres présents. L'assemblée générale est valablement constituée quel que soit le nombre des sociétaires présents ou représentés. Toutefois une modification des statuts et la révocation partielle ou totale des membres du conseil d'administration ne pourront être votées que dans une assemblée générale, à laquelle participeraient au moins la moitié des sociétaires. Pour la dissolution l'assemblée générale devra réunir au moins les quatre cinquièmes des voix des sociétaires. Si le quorum prévu dans les cas ci-dessus n'est pas atteint, une nouvelle assemblée devra être convoquée dans le mois qui suivra la première. Les décisions prises dans cette assemblée seront valables quel que soit le nombre des sociétaires présents ou représentés. Le conseil d'administration est nommé pour deux ans par l'assemblée générale. Il est composé de cinq à neuf membres et deux suppléants. Il est renouvelé par moitié chaque année. Les membres sortants sont rééligibles. Le conseil d'administration se constitue lui-même immédiatement en nommant un président, un vice-président, un caissier-comptable, un secrétaire et un vice-secrétaire. Le caissier peut être pris en dehors du conseil. Le conseil représente la société vis-à-vis des tiers. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président approuvée collectivement avec celle du secrétaire ou du caissier. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Emile Delessert, cantonnier, de Forel et Savigny, président; Henri Sueur, agriculteur, de Ste-Croix, vice-président; Jean Pochon, employé de banque, de Chêne-et-Pâquier, caissier-comptable; Auguste Menthonnex, café-pension, de Bursins, secrétaire; Henri Faucher, voiturier, de Moudon et Bussy, membre adjoint et vice-secrétaire, et Emile Gilliérou, manoeuvre, de Servion, membre adjoint; tous domiciliés à Moudon.

Bureau d'Oron

14 décembre. Sous la dénomination de Choeur d'hommes de Maraçon, il existe à Maraçon une association régie par les statuts du 21 octobre 1911 et par les art. 60 et suivants C. e. s. Peut devenir membre de la société toute personne âgée de 16 ans au moins, qui verse à la caisse sociale une finance d'entrée de fr. 3 et une cotisation mensuelle de 50 centimes. Pour la sortie des sociétaires, l'art. 70, al. 2, C. e. s. fait règle. La société est administrée par un comité de trois membres choisis dans son sein, désignés par l'assemblée générale ordinaire et pour 6 mois à la majorité absolue au premier tour et relative au second. Ils sont rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité dont la signature collective engage la société. La société n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Charles Stuby, charpentier, de Bussigny, y domicilié; vice-président-caissier: Louis-Samuel Chollet, agriculteur, de Maraçon, y domicilié; secrétaire: Alfred Chollet, agriculteur, aussi de Maraçon, y domicilié.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1917. 17 décembre. En séance du 12 septembre 1917, le conseil d'administration de la Société de conserves alimentaires de la vallée du Rhône, à Saxon (F. o. s. d. c. du 27 février 1914, n° 48, page 336), a pris les décisions suivantes: Il a nommé le docteur Werner Sulzer, chimiste bactériologiste, originaire de Winterthur, domicilié à Saxon, directeur technique, et Roger Klunge, commerçant, originaire d'Aubonne, domicilié à Martigny-Ville, fondé de pouvoirs. Albano Tama a été nommé directeur général. Il continue à signer individuellement. MM. Sulzer et Klunge signent collectivement entre eux ou avec l'un ou l'autre des fondés de pouvoirs MM. Guigoz et Seiter.

Chaux et ciments. — 17 décembre. Amédée Pelifini, originaire d'Aoste (Italie), domicilié à Riddes, et Léon Carrupt, originaire de Chamason, domicilié à Aoste (Italie), ont constitué à Riddes, sous la raison sociale Pelifini & Carrupt, une société en nom collectif commencée le 10 décembre 1917. Commerce de chaux et ciments.

Genève — Genève — Ginevra

1917. 15 décembre. Suivant statuts et procès-verbal du 12 décembre 1917, signés de tous les actionnaires, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Rue de la Ferme 16, une société anonyme ayant son siège à Plainpalais (Genève), et ayant pour but toutes opérations immobilières. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en trente actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, elle n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de deux administrateurs. Sont nommés administrateurs: Georges Dumand, maître-serrurier, de Villars-Mendraz (Vaud), et Louis Briliet, maître-ferblantier, de Genève, tous deux domiciliés à Plainpalais. Siège social: 16, Rue de la Ferme.

Exploitation de terrains agricoles, cultures et commerce de produits maraîchers et graines de semences. — 15 décembre. Mosko Katzarkoff et Peni-Georges Katzarkoff, tous deux fils de Georges Katzarkoff, de nationalité bulgare, domiciliés à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale M. & P. Katzarkoff frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1er décembre 1917. Exploitation de terrains agricoles, cultures et commerce de produits maraîchers et graines de semences. Chemin de l'Etoile (La Prairie).

Café et boulangerie. — 15 décembre. La raison David Frédéric, café et boulangerie, à Satigny (F. o. s. d. c. du 18 avril 1901, page 381), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Installations électriques. — 15 décembre. La société en nom collectif «Ch. Ladé et Cie», installations électriques, à Genève (F. o. s. d. c. du 1er mai 1916, page 694), est déclarée dissoute à dater de ce jour. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison Ch. Ladé et Cie en liq., par Louis Chapon, expert comptable, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, auquel tous pouvoirs sont conférés à cet effet.

Courtier en bois. — 15 décembre. Le chef de la maison Caut, à Genève, est Charles-Ami Caut, d'Arnex s. Nyon (Vaud), domicilié au Grand-Saconnex. Courtier en bois: 12, Rue Jean Jaquet.

15 décembre. Aux termes de procès-verbal dressé par M. Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 6 décembre 1917, l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme «Industrie des pierres fines S.A.», dont le siège est à Genève (F. o. s. d. c. du 9 mai 1916, page 740), a voté la dissolution de cette société qui ne subsistera que pour sa liquidation; sous le titre de Industrie des pierres fines S.A., en liquidation, et a nommé comme liquidateur, avec les pouvoirs les plus étendus, Gustave Streit, industriel, de Troinex, domicilié à Genève, l'un de ses administrateurs.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 22

Zweite Hälfte November 1917

Deuxième quinzaine de novembre 1917 — Seconda quindicina di novembre 1917

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 30. November 1917

Enregistrements du 30 novembre 1917 — Iscrizioni del 30 novembre 1917

Hauptpatente
198 { *Brevets principaux* } N^o 76766—76863
 Brevetti principali

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

- Cl. 2 a, N^o 76766. 12. septembre 1917, 6 h. p. — Machine pour la culture des plantes en lignes. — Jules Pilloud, mécanicien-constructeur, Borex près Nyon (Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.
- Cl. 2 d, N^o 76767. 16. octobre 1917, 8 h. p. — Machine à broyer les fruits. — Edouard Agassiz, Chavornay (Vaud, Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Cl. 3 c, N^o 76768. 22. Mai 1917, 6 Uhr p. — Angelgerät. — Eduard Wagner, Gartenstrasse 32, Zürich (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Cl. 4 f, N^o 76769. 8. février 1917, 9 h. p. — Procédé de construction de maisons économiques. — Jacques Savary, architecte, 4, Boulevard St-Denis, Paris (France). Mandataire: Robert Gentizon, Lutry.
- Cl. 7 a, N^o 76770. 26. Oktober 1917, 4 1/2 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Erzeugung von Wärme. — Fritz Schmutz, Badgasse 55; Jakob Burkhardt, Platanenweg 8; und Hans Nobs, Spitalgasse 6, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 7 g, N^o 76771. 7. August 1917, 3/4 Uhr a. — Wärme-Akkumulator zum direkten Erwärmen von Luft. — Robert Meisterhans, Stauffacherstrasse 4, Bern (Schweiz).
- Cl. 7 g, N^o 76772. 3. November 1917, 1 1/4 Uhr a. — Elektrischer Heizkörper, sowie Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung desselben. — H. Siegrist-Holliger, Gasthof zum Rössli, Aarau (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 8 a, N^o 76773. 23. Oktober 1917, 9 Uhr a. — Hand-Brikettpresse. — Heinrich Steinemann, mech. Schlosserei, Birmensdorferstrasse 153, Zürich 3 (Schweiz). Vertreter: J. Amund, Zürich.
- Cl. 9 d, N^o 76774. 22. novembre 1916, 8 h. p. — Appareil de chasse pour cuvettes de lieux d'aisance. — Charles Hodges, plombier, High Street; et Henry Jackson, plâtrier, Manse Street, Waimate (Nouvelle Zélande). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 9 d, N^o 76775. 19. März 1917, 6 1/2 Uhr p. — Spülvorrichtung mit Windkessel. — Albert Eckstein, 31-33 East 28th Street, New York (Ver. St. v. A.). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 10 a, N^o 76776. 28. April 1917, 2 1/2 Uhr p. — Kombinationsschloss. — Jankel Drescher, Odessa (Russland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Cl. 10 a, N^o 76777. 26. Juni 1917, 8 Uhr p. — Schlüssel mit Schlüsselbundring. — Heinrich Gedlich, Geschäftsinhaber, Pinaischestrasse 4, Dresden A. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Cl. 12 b, N^o 76778. 29. mai 1917, 7 h. p. — Aggloméré combustible. — Henri Chaponnière, 25, Grande-Rue, Genève (Suisse).
- Cl. 12 b, N^o 76779. 31. Oktober 1917, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Pressbriketts. — Hendrik Willem Kever; und Karel van der Meer, Neptunstrasse 12, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patent-anwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Cl. 15 a, N^o 76780. 17. avril 1917, 8 h. p. — Appareil pour concentrer la chaleur autour des ustensiles de cuisson. — Eugène Adhémar Astier, Pully (Vaud, Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Cl. 15 c, N^o 76781. 13. November 1917, 8 Uhr p. — Messerreiniger. — J. P. Achermann, Badenerstrasse 283, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 15 d, N^o 76782. 5. November 1917, 7 Uhr p. — Elektrische Zündeinrichtung für Brennstoffmaterialien. — Hans Schneider, Bruggerstrasse 61; und Othmar Marti, Bruggerstrasse 22, Baden (Schweiz).
- Cl. 15 g, N^o 76783. 28. April 1917, 2 1/2 Uhr p. — Schrank mit Bett. — Jankel Drescher, Odessa (Russland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Cl. 15 g, N^o 76784. 16. octobre 1917, 8 h. p. — Sommier élastique en lames de bois. — Joseph B. Fiore, 29-31, Rue St-Laurent, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Cl. 15 k, N^o 76785. 2. Juni 1917, 6 1/4 h. p. — Ablaufvorrichtung an Waschtischen und dergl. — Schweizerische Actien-Gesellschaft Bamberger, Leroi & Co., Stauffacherquai 42/44, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 15 l, N^o 76786. 5. April 1917, 8 Uhr p. — Maschine zum Schlagen von Rahm, Eiern und dergl. — Adolf Widmer; und Fritz Widmer, Schulstrasse 500, Schönenwerd (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Cl. 16, N^o 76787. 18. Oktober 1917, 1 1/4 Uhr a. — Zirkularbürste. — Ludwig Riesterer, Belpstrasse 24, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Cl. 17 a, N^o 76788. 27. Oktober 1917, 8 Uhr p. — Konservengefäß-Verschluss. — Wilh. Bellon-Kopp, Musikinstrumentenmacher, Kohlenberggasse 8, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel.
- Cl. 17 b, N^o 76789. 18. octobre 1917, 12 h. m. — Outil à ouvrir les boîtes de conserves. — Gustave Vollenweider, Ruelle Rousseau; et Paul Huguenin, Rue Ecole d'Horlogerie, Fleurier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 19 d, N^o 76790. 11. September 1917, 6 1/4 Uhr p. — Fadenleiterantrieb für Spinnmaschinen zur Herstellung von Stickmaschinenschiffchen. — Carlo Casati, z. Freudenberg, Rorschach (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 11. Februar 1916.»
- Cl. 21 f, N^o 76791. 26. Oktober 1917, 9 Uhr a. — Einrichtung zum Einfädeln von Weberschiffchen. — Heinrich Roth, Weber, Hummelhalde, Teufen (Appenzell A.-Rh., Schweiz).
- Cl. 22 i, N^o 76792. 28. August 1917, 6 1/4 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Leibwäse mit Stickerei. — Frau Zeller-Gächter, Neugasse 51, St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

- Cl. 23 a, N^o 76793. 28. November 1916, 7 Uhr p. — Verfahren zur Verarbeitung von Papiergarn und Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens. — Dr. Wilhelm Mohr, Zahnarzt, Stephaniensstrasse 50 I; und Hugo Peuckert, Kaufmann, Gerokstrasse 47, Dresden (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Cl. 24 b, N^o 76794. 22. Mai 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Einführung von Stoffbändern in Appretier-, Glätt-Maschinen u. dergl. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 25. Juli 1916.»
- Cl. 24 d, N^o 76795. 13. November 1917, 8 Uhr p. — Wäsche-Aufhängeeinrichtung. — J. P. Achermann, Badenerstrasse 283, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 27 a, N^o 76796. 28. Juli 1916, 7 Uhr p. — Schuh. — Paul Haldi, Architekt, Feldeggstrasse 12, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 27 a, N^o 76797. 8. November 1917, 1 1/4 Uhr p. — Quergeteilte Holzsohle. — Josef Vogt-Hof, Allschwil (Basel, Schweiz).
- Cl. 27 b, N^o 76798. 26. September 1917, 11 Uhr a. — Schuhbeschlag. — Fritz Schneeberger Sohn, Bleichenbach (Bern, Schweiz).
- Cl. 28 b, N^o 76799. 12. Juni 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Herstellung von Butter und Schlagschmalz. — Christian Strube, Architekt, Erlenbach (Zürich, Schweiz).
- Cl. 28 b, N^o 76800. 28. September 1917, 8 Uhr p. — Buttermaschine. — Paul Enz, Rain 47, Altstetten b. Zürich (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Cl. 28 b, N^o 76801. 3. November 1917, 5 Uhr p. — Buttermaschine. — Johann Leitner, Idastrasse 28, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patent-anwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Cl. 31 b, N^o 76802. 29. Oktober 1917, 1 Uhr p. — Verfahren zum Engmachen von Därmen. — Emil Brunner, Metzgermeister, Beckenried; und Emil Brunner Sohn, Beamter der Oberpostkontrolle, Bern (Schweiz). Vertreter: Emil Brunner Sohn, Bern.
- Cl. 33 a, N^o 76803. 26. Juli 1917, 7 Uhr p. — Umlaufende Malztrommel mit Zentralrohr, Siebmantel und Einrichtung zur seitlichen Hin- und Herbewegung des Gutes während der Trommelrotation. — Otto Gaebel, Fabrikdirektor, Matthiasstrasse 210/220, Breslau X (Deutschland). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Cl. 33 d, N^o 76804. 13. August 1917, 8 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zur Verhütung des Verderbens in luftdicht abgeschlossenen Behältern aufbewahrter Flüssigkeiten. — Georg Graf von Schwerin, Oberleutnant, Wolfeshagen (Uckermark, Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Cl. 34 d, N^o 76805. 25. Mai 1917, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Nährzellsstoff. — Rudolf Kron, Ingenieur, Dornacherstrasse 20, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 35 c, N^o 76806. 10. September 1917, 4 1/4 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Tabakersatz aus Hopfen. — Hugo Rosenfeld, Kaufmann, Falterstrasse 1, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 18. August 1917.»
- Cl. 36 e, N^o 76807. 11. Mai 1917, 6 1/4 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zur Reinigung von Luft und Gasen. — Heinrich Lier, Ingenieur, Werdstrasse 20, Altstetten (Zürich, Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 36 i, N^o 76808. 2. juin 1917, 7 h. p. — Procédé pour la préparation d'acide nitrique concentré. — Ferdinand Gros & Bouchardy, 39, Rue Cambon, Paris (France). Mandataire: Philippe Auguste Guyé, Genève.
- Cl. 37 e, N^o 76809. 6. August 1917, 5 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Küpenfarbstoffes. — Kalle & Co. Aktiengesellschaft, Biebrich a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 38 b, N^o 76810. 17. octobre 1917, 7 h. p. — Procédé et installation pour raffiner les huiles. — The Swan Process Oil Company, 823-827 Larimer Street, Denver (Colorado, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 45 a, N^o 76811. 24. Juli 1917, 5 Uhr p. — Holzzerkleinerungsmaschine. — Zellstofffabrik Waldhof; und Rudolf Voigt, Direktor, Mannheim-Waldhof (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 47 e, N^o 76812. 31. Oktober 1917, 8 Uhr p. — Briefklammer. — Ernst Meyer, Obere Zäune 19, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 48 a, N^o 76813. 5. Oktober 1917, 5 Uhr p. — Typograph-Setz- und Zeilen-giessmaschine. — Typograph Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Huttenstrasse 17/20, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 29. November 1913.»
- Cl. 49 a, N^o 76814. 22. Juni 1917, 8 Uhr p. — Verbesserter Stahl. — Paul Richard Kuehnrich, Fabrikant, Holly Court, Ecclesall, Sheffield (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Grossbritannien, 25. Juli 1916.»
- Cl. 52, N^o 76815. 1. November 1917, 11 Uhr a. — Apparat zur Darstellung des Blutkreislaufes. — Dr. Rudolf Siegrist, Aarestrasse, Aarau (Schweiz).
- Cl. 54 b, N^o 76816. 7. décembre 1915, 8 h. p. — Dispositif de fixation de ski. — Och frères, 2, Rue du Marché, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 54 b, N^o 76817. 7. décembre 1915, 8 h. p. — Dispositif de butée pour fixations de skis. — Och frères, 2, Rue du Marché, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 56 d, N^o 76818. 14. Mai 1917, 6 1/4 Uhr p. — Stiel-Handgranate. — Hans Siegwart, Architekt, Sempacherstrasse 3, Luzern (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 63, N^o 76819. 2. novembre 1917, 5 h. p. — Mécanisme de commande pour compteurs indicateurs de vitesse. — Mercier & Cie., Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 71 e, N^o 76820. 18. September 1917, 7 Uhr p. — Bügelbefestigung an Taschentüchern. — Julius Knocke, Kaufmann, Breitstrasse 23, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 14. November 1916.»
- Cl. 71 f, N^o 76821. 1^{er} juin 1917, 6 h. p. — Mouvement de montre. — Ernest Degoumois, St. Imier (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Cl. 79 e, N^o 76822. 8 mai 1917, 8 h. p. — Dispositif destiné à être actionné par une presse et permettant de donner leur forme définitive aux ébauches déjà courbées de fers à cheval et d'y poinçonner les trous de clou. — Frédéric Kocher, Nyon (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 79 h, N^o 76823. 3. Oktober 1917, 7 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Schuhsohlen. — Picard-Werk Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Metallwarenfabrik, Hauptstrasse 88, Cronenberg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Cl. 79 k, N^o 76824. 2. Juni 1917, 11 1/4 Uhr a. — Spannfutter. — Rudolf Weidmann, Negociant, Faubourg du Lac 27, Neuenburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 79 k, N^o 76825. 4. juin 1917, 8 h. p. — Procédé de fabrication des dents des mors des mandrins universels. — Charles Excoffier, 1, Rue de Hesse, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

- Kl. 79 k, n° 76826. 4. Juni 1917, 8 h. p. — Fraise. — Charles Excoffier, 1, Rue de Hesse, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 79 k, n° 76827. 7. August 1917, 6¼ Uhr p. — Zentrierendes Spannfutter. — A. Sonderegger, Ingenieur, Nieder-Uzwil (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. Juni 1916.»
- Kl. 79 l, n° 76828. 9. Oktober 1917, 9¼ Uhr a. — Verstellbare Reibahle. — Paul Zoller, Rue de la Paix 39, La Chaux-de-Fonds (Schweiz).
- Kl. 80 a, n° 76829. 1. November 1917, 11¼ Uhr a. — Walzenvorschubeinrichtung für Sägegatter. — August Joos, Maschinenbauwerkstätte, Frauenfeld (Schweiz).
- Kl. 87 a, n° 76830. 2. Juni 1917, 8 h. p. — Etan parallèle tournant à embase circulaire. — Atlas Manufacture Suisse de Mécanique Fine S. A., Nyon (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 87 a, n° 76831. 24. August 1917, 6¼ Uhr p. — Klemmvorrichtung für Leitungsdrahte. — Bonaventura Gyr, Mechaniker, Unter-Aegeri (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 87 a, n° 76832. 27. September 1917, 7 Uhr p. — Schraubenschlüssel. — Ernst Brand, Mechaniker, Säggeld 40 b, Biel-Bözingen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Kl. 94, n° 76833. 9. Februar 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Festhalten von Blumen an Kleidungsstücken. — Max Erdt, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 94, n° 76834. 27. août 1917, 5 h. p. — Dispositif d'attache d'un lien de bracelet aux anses d'une montre, d'une boussole etc. — Ateliers d'Art Kabbé, 18, Quai de St. Jean, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 95, n° 76835. 26. März 1917, 5 Uhr p. — Feuerzeug. — Karl Wieden, Fabrikant, Ohligs (Rheinland, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 96 f, n° 76836. 19. Mai 1917, 6¼ Uhr p. — Mischhahn. — E. Oederlin & Cie., Baden (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 96 g, n° 76837. 18. September 1917, 7 Uhr p. — Vorlege mit einer vor- und rückwärts zu drehenden Welle und mit nur einem zu seinem Antrieb dienenden Riemen. — Jakob Rutishauser, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 100 b, n° 76838. 15. Mai 1917, 7 Uhr p. — Fliehkraft-Gebläse. — Daniel Evans; John Philipp Cadogan; Maximilian Wideman; und James Callender Morgan, 55 Mount Stuart Square, Cardiff (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 18. Mai 1916.»
- Kl. 102 a, n° 76839. 20. August 1917, 7 Uhr p. — Wasserturbinenanlage mit Turbinen mit radialer Ein- und Ausströmung am Radumfang. — Donát Bánki, Lágymányos, Műegyetem, Budapest I (Ungarn). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 103 c, n° 76840. 25. Juni 1917, 8 Uhr a. — Einrichtung an einer mit einem Axialturbinenschauflersystem kombinierten Radialturbinen mit zwei gegenläufigen Laufritzern zur Verhinderung einer auf Drehung gerichteten Einwirkung auf das Turbinengehäuse. — Aktiebolaget Ljungströms Angturbin, Stockholm (Schweden). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel. — «Priorität: Schweden, 27. Juli 1916.»
- Kl. 103 c, n° 76841. 28. Juli 1917, 3 Uhr p. — Dampfverteiler an Dampf-turbinen zur Zuführung des Dampfes in axialer Richtung. — Aktiebolaget Ljungströms Angturbin, Stockholm (Schweden). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel. — «Priorität: Schweden, 1. November 1916.»
- Kl. 103 c, n° 76842. 5. septembre 1917, 6¼ h. p. — Turbine à vapeur du type axial. — The British Westinghouse Electric & Manufacturing Company, Limited, 2 Norfolk Street, Strand, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Grande-Bretagne, 31. octobre 1916.»
- Kl. 104 a, n° 76843. 29. Mai 1917, 6¼ Uhr p. — Kolben mit Luft- oder Gemischkühlung für Verbrennungskraftmaschinen. — Alois Riedler, Technische Hochschule, Rauchstrasse 7, Charlottenburg (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 104 c, n° 76844. 19. Januar 1917, 7¼ Uhr p. — Umschalteinrichtung an Verbrennungskraftmaschinen, die mit verschiedenen Brennstoffen arbeiten. — Gogu Constantinesco, Honeycot Lane, Alorton; und Walter Hadon, 132 Salisbury Square, Fleet Street, London E. C. (Grossbritannien). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 20. Juni 1916.»
- Kl. 104 c, n° 76845. 13. Juni 1917, 4¼ Uhr p. — Zündkerzenkappe. — Firma: Wilhelm Eisenführ, Kommandantenstrasse 31 a-32, Berlin S. 14 (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 17. Juni 1916.»
- Kl. 104 c, n° 76846. 17. septembre 1917, 7 h. p. — Dynamo d'allumage. — Société: Splittorf Electrical Company, 98 Warren Street, Newark (New Jersey, E.-U. d'Am.). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 108 e, n° 76847. 24. Mai 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Rückkühlen von Wasser auf Fahrzeugen. — Conrad Kohler, Ingenieur, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich.
- Kl. 111 b, n° 76848. 30. August 1917, 7 Uhr p. — Elektrischer Dreh- und Umschalter. — Christian Lüthy, Mühlebachstrasse 47, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 111 c, n° 76849. 14. August 1917, 6¼ Uhr p. — Elektrischer Regelwiderstand. — Martin Bosse, Freudenbergstrasse 10, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 112, n° 76850. 1. Oktober 1917, 5 Uhr p. — Anode für Quecksilberdampfgleichrichter. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 12. Oktober 1916.»
- Kl. 113, n° 76851. 24. Oktober 1916, 7¼ Uhr p. — Auswechselbare Schmelzraum-Überdeckung für elektrische Schmelzöfen. — Bernhard Christian Kvaernø, Haugesund (Norwegen). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Norwegen, 26. Oktober 1915.»
- Kl. 113, n° 76852. 21. Mai 1917, 7 Uhr p. — Elektroden-Ofen für Dreiphasenstrom mit mehreren Lichtbögen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 113, n° 76853. 13. November 1917, 5 Uhr p. — Verfahren zur Umwandlung mittels Erhitzung in elektrischem Ofen von Anthracit, Koks und anderen kohlenreichen Stoffen in ein zur Herstellung von Elektroden geeignetes Erzeugnis. — Sven Emil Sieurin, Obergingenieur, Höganäs (Schweden). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 114 c, n° 76854. 11. Oktober 1917, 5 Uhr p. — Druckregulierungsvorrichtung für zwei in bestimmtem Mengenverhältnis miteinander zu vereinigenden, elastischen Fluida. — Alexander Constantine Ionides junior, Porchester Terrace 34, London W. 2 (Grossbritannien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 20. Oktober 1916.»
- Kl. 114 f, n° 76855. 15. August 1917, 7 Uhr p. — Neuerung an Düsen für Leuchtampen, Petrol- und Benzingaskochapparaten. — Zobel & Cie., Kreuzstrasse 39, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 116 l, n° 76856. 23. juillet 1917, 10 h. p. — Appareil pour les soins des ongles. — Norbert Koch, 77, Grand'Rue, Montreux (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.

Kl. 125 b, n° 76857. 29. mai 1917, 8 h. p. — Emballage. — Eugène Brandt, 7, Rue de Fribourg, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 125 b, n° 76858. 30. Mai 1917, 6¼ Uhr p. — Verpackung zum luft- sowie fett- und wasserdichten Aufbewahren von Waren. — Film-Aktiengesellschaft Offringen Gesellschaft zur Herstellung und Verwertung von Oel- & Oelfarbfilmen, Offringen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 126 b, n° 76859. 1. November 1916, 6¼ Uhr p. — Verfahren zum Bremsen mittels Viertakt-Explosionsmotoren und Einrichtung zur Ausübung dieses Verfahrens. — Adolph Saurer, Arbon (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 126 c, n° 76860. 5. février 1917, 8 h. p. — Dispositif de verrouillage d'un bouchon de roue amovible. — Etablissements de Dion-Bouton (Société Anonyme), 36, Quai National, Puteaux (Seine, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorität: France, 29 mars 1916.»

Kl. 126 d, n° 76861. 31. Mai 1917, 6¼ Uhr p. — Einrichtung zum lösbaren Befestigen von Gleitschutzorganen an Rädern, besonders an Metallrädern von Kraftwagen. — Adolph Saurer, Arbon (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 127 h, n° 76862. 9. octobre 1917, 4 h. p. — Appareil pour déplacer, à la main, des véhicules roulant sur voie ferrée. — Fritz Hassler, 4, Rue du Grand Clos, Couvet (Neuchâtel, Suisse).

Kl. 127 l, n° 76863. 22. août 1917, 7 h. p. — Installation motrice électrique à régénération. — Société Anonyme Westinghouse, 7, Rue de Liège, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: E.-U. d'Am., 30. août 1916.»

Zusatzpatente
27 { Brevets additionnels } Nr. 76864—76890
{ Brevetti addizionali }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 7 g, n° 76864* (74922). 17. Oktober 1917, 9 Uhr a. — Elektrischer Heizofen. — Louis Imbach, elektrotechn. Installationsgeschäft, Sursee (Schweiz).

Kl. 25c, n° 76865 (75872). 13. September 1917, 12 Uhr m. — Druckknopf. — Walter Giger, Rosenbergstrasse 26, St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich.

Kl. 36 o, n° 76866 (75048). 5. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Essigsäureanhydrid. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brinling, Höchst a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 11. Oktober 1915.»

Kl. 37 a, n° 76867 (76559). 23. Februar 1915, 8¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76868 (76559). 23. Februar 1915, 8¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76869 (76559). 23. Februar 1915, 8¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76870 (76559). 23. Februar 1915, 8¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76871 (76559). 23. Februar 1915, 8¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76872 (76559). 23. Februar 1915, 8¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76873 (76559). 23. Februar 1915, 8¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76874 (76559). 20. September 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76875 (76559). 20. September 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76876 (76559). 20. September 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76877 (76559). 20. September 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76878 (76559). 20. September 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76879* (76559). 23. Februar 1917, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76880 (76559). 23. Februar 1917, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76881 (76559). 23. Februar 1917, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, n° 76882 (76559). 23. Februar 1917, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Azofarbstoffs der Pyrazolonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 d, n° 76883* (75049). 29. Dezember 1916, 7 Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines blauen Schwefelfarbstoffes. — Chemische Fabrik vormals Sandoz, Fabrikstrasse 60, Basel (Schweiz).

Kl. 37 d, n° 76884* (75049). 29. Dezember 1916, 7 Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines blauen Schwefelfarbstoffes. — Chemische Fabrik vormals Sandoz, Fabrikstrasse 60, Basel (Schweiz).

Kl. 37 d, n° 76885* (75049). 29. Dezember 1916, 7 Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines blauen Schwefelfarbstoffes. — Chemische Fabrik vormals Sandoz, Fabrikstrasse 60, Basel (Schweiz).

Kl. 96 f, n° 76886* (69675). 31. Mai 1917, 7. Uhr p. — Regulierventil für Dampf- und Warmwasserheizungen. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 100 b, n° 76887* (74885). 24. Mai 1917, 7 Uhr p. — Verfahren zur Verhütung des intermittierenden Arbeitens bei Kreisverdrichtern. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).

- Kl. 104 a, Nr. 76888* (75904). 12. März 1917, 6½ Uhr p. — Verfahren gegen die Leistungsverminderung infolge niedrigen Luftdruckes bei Viertakt- und verwandten Motoren. — Felix Gruebler, Goethestrasse 31, St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 2. August 1916.»
- Kl. 116 h, Nr. 76889 (76148). 7. Dezember 1916, 4¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer organischen Verbindung von Jodcalcium für therapeutische Zwecke. — Firma: Chemische Fabrik Arthur Jaffé, Alexanderstrasse 27 a, Berlin 6 (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 129 b, Nr. 76890* (69257). 27. März 1917, 7 Uhr p. — Luftfederung für Fahrzeuge. — Josef Hofmann, Baumrothe (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 2 c, Nr. 66444. 18. Oktober 1913, 7 Uhr p. — Mähmaschine mit Vorderwagen. — Charles Alfred Anderson Rand, Ingenieur, Neuss a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 4. Oktober 1917, zugunsten der International Harvester Corporation, 606 S. Michigan Avenue, Chicago (Illinois, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 29. November 1917.
- Kl. 22 i, Nr. 75234. 12. August 1916, 7 Uhr p. — Muster-Messeinrichtung an Kartenschiessmaschinen. — Johannes Ulrich Steinemann, Geschäftsführer, Arbon (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Jul. Thalman, Frauenfeld. Uebertragung laut Erklärung vom 27. November 1917, zugunsten von Hans Wild, Kaufmann, Webergasse 22, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Hablitzel & Hoernli, Zürich; registriert den 30. November 1917.
- Cl. 27 c, n° 73679. 9. März 1916, 8 h. p. — Appareil pour le montage du cousu-eausson. — Georges Reyboubet fils, 16, Rue Plantamour, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission de la moitié, du 27 octobre 1917, en faveur de Robert Ranz, 4, Rue du Léman, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 17 novembre 1917.
- Kl. 50 c, Nr. 75162. 30. Januar 1917, 8 Uhr p. — Tintenlöcher. — Holzwarenfabrik Gebrüder Baumgartner, Solothurn (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 27. September 1917, zugunsten der Ira Co. Schweizerische Holzwarenfabrik, Solothurn (Schweiz); registriert den 19. November 1917.
- Cl. 71 c, n° 75065. 28. février 1917, 7 h. p. — Montre à remontoir. — Fritz Barbezat, horloger-mécanicien, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne. Transmission du 22 novembre 1917, en faveur de Paul Dittschheim S. A., Manufacture d'horlogerie, 9 ter, Rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 23 novembre 1917.
- Kl. 79 b, Nr. 75791. 6. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Lötstab. — Willy Wehrly, Chemisches Laboratorium, Basel (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 16. November 1917, zugunsten von Tin Reduction Company S. A. (Société de soudure économique), Lausanne (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 17. November 1917.
- Kl. 80 a, Nr. 63179. 22. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Schwingbare Kreissäge. — Arnold Merz, Mechaniker, Chur (Schweiz). Uebertragung vom 16. November 1917, zugunsten von Georg Willy, Maschinenfabrik, Chur (Schweiz); registriert den 19. November 1917.
- Kl. 87 d, Nr. 76590. 6. Oktober 1917, 11 Uhr a. — Halter für Werkzeugstähle, insbesondere Drehstähle. — Jakob Friedrich Wiedmer, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 8. November 1917, zugunsten von Walter Baumann, mech. Werkstätte, Allmendstrasse 26, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern; registriert den 16. November 1917.
- Kl. 103 f, Nr. 74060. 2. Juni 1916, 8 Uhr p. — Vorrichtung für Elektrizitätswerke oder ähnliche Anlagen, die mit Dampfreserve versehen sind, zur Entbehrung der ständigen Bereitschaft der Dampfreserve. — Johannes Carl Ruths, Doktor Ingenieur, Stockholm (Schweden). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 29. September 1917, zugunsten von Aktiebolaget Vaporakumulator, Lärtnakaregatan 18, Stockholm (Schweden). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich; registriert den 16. November 1917.
- Kl. 107 d, Nr. 75097. 18. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Ueberhitzung des Dampfes bei Anlagen, die mit Dampfakkumulatoren versehen sind. — Johannes Carl Ruths, Dr. Ingenieur, Stockholm (Schweden). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 29. September 1917, zugunsten von Aktiebolaget Vaporakumulator, Lärtnakaregatan 18, Stockholm (Schweden). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich; registriert den 16. November 1917.
- Kl. 122 a, Nr. 73867. 23. Mai 1916, 8 Uhr p. — Anzeigeapparat. — Ludwig Bader, Wallisellen (Zürich, Schweiz). Vertreter: Hablitzel & Hoernli, Zürich. Uebertragung vom 22. November 1917, zugunsten von Otto Meier-Stamm, Feuerthalen; und Emil Vögeli, Oberwiesen, Schleithelm (Schweiz); registriert den 27. November 1917.

Neuer Vertreter — Nouveau mandataire — Nuovo mandatario

- Kl. 116 k, Nr. 76374. Levaillant, Patentanwalts- n. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Prioritätsangaben — Indications de priorité — Indicazioni di priorità

(Art. 11 des Bundesgesetzes vom 3. April 1914 betr. Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen. — Art. 11 de la loi fédérale sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels, du 3 avril 1914. — Art. 11 della legge federale sui diritti di priorità relativi ai brevetti d'invenzione ed ai disegni o modelli industriali, del 3 aprile 1914.)

Nr. 69320. Deutschland, 12. Februar 1914.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(5 Hauptpatente — 5 brevets principaux — 5 brevetti principali)

- Kl. 58, Nr. 27817. Zeitzähler für Artilleriegeschosse.
- Kl. 113, Nr. 28303. Arbeitsleitung bei elektrischen Bahnen.
- Cl. 10 c, n° 57486. Installazione di sicurezza applicata ad una cassaforte. (Estinto il 8 settembre 1915 in seguito a rinuncia.)
- Kl. 36 o, Nr. 68994. Verfahren zur Darstellung von Benzylchloridparasulfosäure. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 25. August 1917.)
- Cl. 71 a, n° 55063. Dispositif de remontage de mouvement d'horlogerie. (Devenu caduc le 19 juillet 1914 ensuite de renonciation.)
- Kl. 94, Nr. 73948. Klemmknopf. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 10. September 1917.)

Verzeichnis der am 1. Dezember 1917 veröffentlichten 107 Patentschriften

Liste des 107 exposés d'invention publiés le 1^{er} décembre 1917

Lista dei 107 esposti d'invenzione pubblicati il 1^o dicembre 1917

75098	75355	76274	76302	76321	76337	76356	76379
75226	75359	76283	76303	76322	76338	76357	76380
75232	75375	76285	76304	76323	76339	76359	76382
75240	75379	76288	76305	76324	76340	76362	76386
75248	75384	76289	76306	76325	76341	76365	76389
75273	75392	76291	76307	76326	76343	76366	76393
75278	75394	76292	76309	76327	76344	76368	76394
75299	75400	76295	76310	76328	76347	76369	76397
75303	75403	76296	76311	76329	76348	76370	76404
75315	75493	76297	76313	76331	76351	76371	
75328	75535	76298	76316	76332	76352	76373	
75333	75580	76299	76317	76333	76353	76375	
75335	75699	76300	76318	76335	76354	76376	
75346	76023	76301	76319	76336	76355	76378	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Abkommen mit den Vereinigten Staaten

(Mitgeteilt vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement.)

Der Bundesrat hat dem Abkommen, das am 5. Dezember in Paris zwischen den schweizerischen Unterhändlern und den Delegierten der Vereinigten Staaten von Amerika abgeschlossen worden ist, seine Genehmigung erteilt.

Durch die von den amerikanischen Delegierten abgegebenen Erklärungen wird der Schweiz die Lieferung ihres notwendigen Bedarfes an Brotgetreide, das in den letzten Monaten nur in ganz ungenügenden Mengen herinkam und dessen Beschaffung zu ersten Befürchtungen Anlass gab, zugesichert. Das amerikanische Kriegshandelsamt (War Trade Board) hat die Garantie übernommen, der Schweiz bis zur nächsten Ernte 240,000 Tonnen Brotgetreide zu liefern, wovon zwei Drittel bis drei Viertel Weizen. Im Monat Dezember sollen mindestens 30,000 Tonnen Brotgetreide zur Verschiffung gelangen.

Alle zwischen der Schweiz und den Ententestaaten getroffenen Vereinbarungen, namentlich auch die bestehenden und künftigen S. S. S.-Kontingente und sonstigen die S. S. S. betreffenden Bestimmungen werden von den Vereinigten Staaten anerkannt. Amerika wird künftig in die internationale Kontingentskommission in Paris und in die für den Verkehr zwischen den Regierungen der Entente-Staaten und der S. S. S. bestellte interalliierte Kommission in Bern je einen Vertreter delegieren.

Für die wichtigsten Waren, hinsichtlich welcher die Schweiz auf Amerika angewiesen ist, sind spezielle amerikanische Kontingente vereinbart worden, in dem Sinne, dass das amerikanische Kriegshandelsamt im Rahmen dieser Spezialkontingente Ausfuhrbewilligungen erteilen wird, soweit die eigenen Bedürfnisse Amerikas und diejenigen seiner Alliierten dies zulassen. Die amerikanischen Kontingente werden berechnet vom 1. Oktober 1917 bis 30. September 1918. Für Weizen und Roggen beträgt das Kontingent 300,000 Tonnen; für Hafer 120,000 Tonnen; Gerste 31,500 Tonnen; Mais 140,000 Tonnen; Oelkuchen 46,000 Tonnen; Zucker 60,000 Tonnen.

Indem der Bundesrat seinen Gesandten in Washington, Herrn Dr. Sulzer, beauftragte, der amerikanischen Regierung von der Genehmigung des Abkommens durch den Bundesrat Kenntnis zu geben, hat er ihn zugleich angewiesen, das freundschaftliche Entgegenkommen wärmstens zu verdanken, das der Schweiz durch den Präsidenten Wilson und durch die amerikanische Regierung bewiesen worden ist.

Schweizer Mustermesse. Infolge des sehr lebhaften Interesses für die zweite Schweizer Mustermesse in Basel musste der Anmeldetermin bis zum 31. Dezember verlängert werden. Interessenten, die gewillt sind, sich an dem nationalen Werke zu beteiligen, sind dringend gebeten, ihre Anmeldungen sofort der Direktion der Schweizer Mustermesse in Basel einzusenden.

Schalterstunden der Poststellen. Vorbehaltlich weiterer Beschlüsse des Bundesrates sind vom 20. Dezember an sämtliche Poststellen wieder um 8, statt 8½ Uhr zu öffnen. Vom 20. bis 31. Dezember sind die Schalter bis abends 7 Uhr offen zu halten. Ebenfalls vom 20. bis 31. Dezember sind bei den früher durchgehend geöffneten Poststellen die Schalter über Mittag nicht mehr zu schliessen.

Postscheckverkehr mit Grossbritannien. Vom 20. Dezember 1917 an wird der Umrechnungskurs für Einzahlungen und Ueberweisungen nach Grossbritannien, die durch Vermittlung des Schweiz. Bankvereins in London (Postscheckrechnung Nr. V. 600 in Basel) gemacht werden, auf Fr. 21.50 für 1 Livre Sterling (£) festgesetzt.

Arrangement économique avec les Etats-Unis

(Communiqué du Département suisse de l'économie publique.)

Le Conseil fédéral a ratifié l'arrangement conclu à Paris, le 5 décembre 1917, entre les négociateurs suisses et les délégués des Etats-Unis d'Amérique.

Les déclarations faites par les délégués américains assurent à la Suisse la livraison des quantités de céréales panifiables qui lui sont le plus nécessaires. Les arrivages de ces marchandises, tout à fait insuffisants au cours de ces derniers mois, avaient donné lieu à de sérieuses appréhensions. L'Office commercial de la guerre (War Trade Board) a pris l'engagement de livrer à la Suisse jusqu'à la prochaine récolte 240,000 tonnes de céréales panifiables, dont deux tiers à trois quarts de froment. L'expédition d'un minimum 30,000 tonnes de céréales panifiables est prévue pour le mois de décembre.

Les Etats-Unis reconnaissent tous les accords conclus entre la Suisse et les Etats de l'Entente, en particulier les contingents S. S. S. existants et à venir ainsi que les autres dispositions relatives à la S. S. S. Désormais l'Amérique sera représentée par un délégué dans la commission internationale des contingents à Paris ainsi que dans la commission interalliée à Berne, créée dans le but de faciliter les relations entre les gouvernements de l'Entente et la S. S. S.

En ce qui concerne les marchandises les plus importantes pour lesquelles la Suisse et tributaire des Etats-Unis, des contingents américains spéciaux ont été déterminés en ce sens que l'Office commercial de la guerre accordera des permis d'exportation dans les limites de ces contingents spéciaux en tant que les besoins des Etats-Unis et de leurs alliés le permettront. Les contingents américains sont fixés pour la période du 1^{er} octobre 1917 au 30 septembre 1918. Pour le froment et le seigle, le contingent est de 300,000 tonnes, pour l'avoine 120,000 tonnes, l'orge 31,500 tonnes, le maïs 140,000 tonnes, les tourteaux oléagineux 46,000 tonnes, le sucre 60,000 tonnes.

Le Conseil fédéral a chargé son ministre à Washington, M. le docteur Sulzer, de faire connaître au Gouvernement américain la ratification de l'arrangement et l'a prié en même temps d'exprimer ses vifs remerciements à M. le Président Wilson et au Gouvernement américain pour le témoignage d'amitié donné à la Suisse.

Prix maxima du papier

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 10 décembre 1917.)

Article premier. Les prix maxima du papier livré pour être consommé en Suisse, tel quel ou après transformation, sont fixés comme suit: a) Papier d'impression appâté sur machine, contenant de la pâte de bois mécanique, de même poids par m² que celui livré jusqu'ici, de couleur naturelle, pour journaux quotidiens et autres journaux paraissant au moins une fois par semaine et ayant le caractère de journaux quotidiens, en rouleaux ou en feuilles: 88 francs les 100 kg.; b) pour tous les autres genres de papier et de carton, à l'exception des papiers de luxe et des papiers spéciaux désignés sous la lettre c du présent article, il est permis d'exiger et de payer un supplément de 155 % au maximum en sus des prix exigés avant le 1^{er} août 1914; c) les prix du papier de luxe et des papiers spéciaux pourront être fixés d'un commun accord entre le fabricant et l'acheteur.

Sont considérés comme papiers de luxe, les papiers et cartons couchés d'un seul ou des deux côtés pour impression en chromo ou impression artistique, les papiers colorés d'un seul côté et les papiers à la cuve.

Sont considérés comme papiers spéciaux, les papiers pour billets de banque et pour valeurs, les papiers de soie, les papiers d'emballage résistants, les papiers à filer, les papiers isolation pour l'électrotechnique, les papiers parchemin et imitation parchemin ainsi que les papiers avec filigrane particulier du destinataire.

Pour les papiers fortement colorés, mêlés ou marbrés, ou répondant à d'autres exigences spéciales, comme aussi pour les papiers qui auraient subi une main-d'œuvre ultérieure quelconque, il est permis de compter une augmentation correspondante.

Art. 2. Les contrats de livraison conclus à partir du 15 novembre 1917 et ne concernant pas le papier à imprimer désigné à l'article 1^{er}, lettre a, peuvent être exécutés aux prix maxima indiqués ci-dessus.

Art. 3. Les fabriques de papier sont tenues de signaler au fur et à mesure à la Section des industries du papier attachée à la Division de l'économie industrielle de guerre, conformément à ses instructions, tous les contrats qu'elles concluent, ainsi que les commandes dont elles refusent l'exécution ou qu'elles réduisent et de lui adresser copie des factures de chaque livraison (papiers de luxe et papiers spéciaux exceptés). La section des industries du papier et les organes désignés par elle seront admis en tout temps à consulter les livres et papiers d'affaires; en outre, tous les renseignements demandés leur seront fournis conformément à la vérité.

Art. 4. Les contraventions à la présente décision ainsi qu'aux instructions de la Division de l'économie industrielle de guerre ou de la Section des industries du papier seront punies en conformité des articles 13 et 14 de l'arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1917 concernant l'approvisionnement du pays en papier. En cas de contravention aux prix maxima, le vendeur et l'acheteur sont punissables.

Art. 5. La présente décision entre immédiatement en vigueur, à l'exception de l'article 1^{er}, lettre a, qui sera applicable à partir du 1^{er} janvier 1918.

Jusqu'à cette date, les prix maxima fixés par l'article 1^{er}, lettre a, de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 décembre 1916 concernant les livraisons de papier seront applicables à la vente de papier pour l'impression de journaux mentionnés à l'article 1^{er}, lettre a, de la présente décision.

Registre du commerce

Par arrêté du Conseil fédéral en date du 8 décembre 1917, le tarif des émoluments des ordonnances des 6 mai 1890 et 27 décembre 1910 sur le registre du commerce et la Feuille officielle du commerce a été remplacé par l'ordonnance III concernant la révision du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle du commerce (Tarif des émoluments). La nouvelle ordonnance entre en vigueur le 1^{er} janvier 1918 et modifie le tarif actuellement en vigueur comme suit:

1^o L'émolument pour l'inscription d'une raison individuelle au registre principal et d'une personne au registre spécial est fixé à 20 francs.

2. Le même émolument sera acquitté pour l'inscription de fondations. Ce bas chiffre a été fixé parce que ces institutions servent généralement à des buts d'utilité publique.

3. Les sociétés en nom collectif et les associations paieront pour leur inscription un émolument de 50 francs. Cet émolument d'une certaine importance est prévu aussi pour les associations, parce que leur inscription donne, en règle générale, beaucoup de travail et occasionne d'assez grands frais de publication.

4. Les sociétés en commandite, les sociétés coopératives, les sociétés anonymes, les sociétés en commandite par actions et les établissements exploités pour le compte des administrations publiques paieront pour leur inscription un émolument de 50 francs.

Lorsque pour ces sociétés et établissements la commandite, la fortune sociale, le capital de garantie ou d'exploitation, le fonds de réserve ou le capital actions excèdent 100,000 francs, l'émolument de 50 francs est une taxe fixe, à laquelle s'ajoute un supplément de 10 centimes par 1000 francs du capital excédant 100,000 francs. Toutefois, la taxe fixe et le supplément ne peuvent ensemble dépasser 2500 francs.

L'émolument prévu pour les sociétés coopératives se justifie pleinement. L'inscription de ces sociétés donne beaucoup de travail au bureau du registre du commerce et occasionne, en règle générale, de grands frais de publication. L'idée de faire une distinction entre les sociétés coopératives, notamment entre les sociétés rurales et les non rurales, doit être écartée, déjà parce qu'elle serait pratiquement irréalisable.

5. Pour l'inscription des mandataires (fondés de procuration, directeurs, liquidateurs, etc.), des administrateurs qui ont la signature sociale, des directions, etc., ainsi que des représentants de fondations et d'établissements exploités pour le compte d'administrations publiques et des chefs d'indivision, l'émolument à percevoir est de 10 francs.

Cet émolument doit être payé en sus de l'émolument pour l'inscription principale, dans tous les cas, par conséquent aussi lors de la première inscription d'une société, d'une fondation, etc. ou lorsqu'à l'occasion d'une révision de statuts de nouvelles personnes ayant la signature sociale doivent être inscrites.

6. Pour toutes modifications et radiations (excepté pour celles qui sont désignées sous chiffre 7, 2^{me} alinéa, ci-après), il sera perçu la moitié de l'émolument fixé pour l'inscription.

Pour les modifications portant uniquement sur les locaux de l'entreprise, l'émolument sera de 5 francs.

Les radiations et modifications seront taxées à l'avenir dans tous les cas, aussi bien lorsqu'il s'agira de raisons sociales que de personnes ayant la signature.

7. L'inscription d'un représentant autorisé à signer d'une société coopérative est taxée à 10 francs, comme celle d'un mandataire.

En revanche, pour l'inscription d'un membre non autorisé à signer de la direction d'une société coopérative, on ne paiera qu'un franc. Si la radiation d'un membre de la direction non autorisé à signer s'accompagne de l'inscription d'un nouveau membre de la direction, cette radiation a lieu gratuitement; au cas contraire, il sera perçu aussi 1 franc pour la radiation.

Pour la mise à jour de l'état des membres d'une société coopérative (art. 702 du C.O.), il sera dû 2 francs à raison de chaque série de 10 noms à inscrire ou à radier ou d'une fraction de ce nombre.

8. Pour les extraits du registre du commerce et les certificats relatifs au contenu de ce registre, il sera perçu 2 francs par page entière ou par page commencée, et ce même émolument sera également perçu pour une attestation constatant qu'un fait donné ne figure pas dans le registre.

9. Les succursales paient la moitié des émoluments à acquitter par l'établissement principal. Pour l'inscription d'une première succursale d'un établissement qui se trouve à l'étranger, on paiera le même émolument que pour l'inscription d'un établissement principal; les autres succursales sont assimilées à celles des établissements principaux qui ont leur siège en Suisse.

Une mitigation est prévue pour les maisons qui possèdent plusieurs succursales. Lorsqu'une inscription opérée au siège de l'établissement principal doit être requise également aux sièges de ces succursales, l'émolument concernant chacune de celles-ci est réduit au quart de celui qui est fixé pour l'inscription de l'établissement principal.

10. Pour les décisions sur recours prises par les autorités fédérales de surveillance, il n'est perçu aucun émolument. Cette règle s'applique aussi aux recours en matière d'inscriptions au registre du commerce. Il arrive parfois que des recours sont formés témérairement. C'est pour obvier à cela que l'art. 8 de l'ordonnance prévoit une amende disciplinaire, laquelle cependant ne pourra excéder 100 francs.

11. Les associations inscrites qui n'ont pas l'obligation de se faire inscrire au registre du commerce en vertu de l'art. 61, 2^{me} paragraphe, du code civil suisse doivent avoir la faculté de requérir leur radiation dans un certain délai en payant l'émolument prévu jusqu'ici. Ce délai courra jusqu'au 31 décembre 1919.

12. Les articles 23, paragraphe premier, et 24 de l'ordonnance I, du 7 juillet 1913, concernant l'assurance-maladie demeurent en vigueur: les caisses-maladie reconnues continueront donc à jouir des avantages qui leur sont attribués par cette ordonnance.

La Foire suisse d'échantillons. En raison du très vif intérêt qui s'est manifesté pour la deuxième Foire suisse d'échantillons à Bâle, le délai d'inscription a dû être prolongé jusqu'au 31 décembre. Les intéressés qui ont l'intention de participer à cette entreprise nationale sont expressément invités à envoyer immédiatement leur inscription à la direction de la Foire suisse d'échantillons à Bâle.

— Heures d'ouverture des offices de poste. Sous réserve des autres décisions qui pourra prendre ultérieurement le Conseil fédéral, tous les offices de poste devront, à partir du 20 décembre, de nouveau être ouverts depuis 8 heures du matin au lieu de 8 heures et demie. Du 20 au 31 décembre les guichets devront être ouverts jusqu'à 7 heures du soir. Pour la période du 20 au 31 décembre également, les offices postaux qui étaient précédemment ouverts toute la journée ne devront plus fermer les guichets pendant l'heure de midi.

— Service des chèques postaux avec la Grande-Bretagne. A partir du 20 décembre 1917, le cours de réduction des versements et des virements à destination de la Grande-Bretagne, effectués par l'intermédiaire du Bankverein suisse à Londres (compte de chèques postaux n° V. 600, à Bâle), sera fixé à fr. 21.50 pour 1 livre sterling (£).

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Automobil A. G. Bönigen

Generalversammlung

Sonntag, den 6. Januar 1918, nachmittags 2 Uhr
im Oberländerhof zu Bönigen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1917.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über Beschaffung von Geldmitteln.
5. Wahlen.
6. Unvorhergesehenes.

29971

Die Rechnung mit Bericht liegt vom 27. dies an beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Zürcher, zur Einsicht der Aktionäre auf.
Bönigen, 18. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Gebrüder Lincke A. G., Zürich

Die Aktionäre werden auf 2998.
Montag, den 24. Dezember 1917, nachmittags 2 Uhr, Alpenquai 30, Zürich 2, zu einer Vorbesprechung betreffs Kapitalerhöhung eingeladen.
Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Farbholz- & Imprägnierungsfabrik A. G.

Ausserordentliche Generalversammlung
den 31. Dezember 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel Post in Hochdorf

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Mitteilung über die durchgeführte Liquidation, Genehmigung der getroffenen Abkommen, Schlussrechnung und Verteilungsliste. — Dechargeerteilung.
3. Beschluss über Löschung der Firma im Handelsregister.

Hochdorf, 16. Dezember 1917.

Für die Liquidationskommission:
Dr. J. Schmid.

Die PUBLICITAS A.-G.

domiziliert in

Bern, Basel, Biel, Burgdorf, Chaux-de-Fonds, Chur, Fribourg, Genf, Glarus, Lausanne, Lugano, Luzern, Montreux, Neuchâtel, Porrentruy, St. Gallen, St. Immer, Solothurn, Thun, Zürich

befördert Ankündigungen jeder Art in alle Zeitungen der Schweiz und des Auslandes zu den Originalpreisen und gewährt auf grossen Aufträgen angemessenen Rabatt.

A. Welti-Furrer A.-G.

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 28. Dezember 1917, nachmittags 4 Uhr
in den Geschäftslokalitäten, Bäregasse Nr. 29, Zürich I

Traktanden:

1. Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Statutenänderungen.
3. Beschlussfassung über Verträge und Krediterteilungen.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Diverses.

Die Anmeldungen für die Teilnahme an der Generalversammlung haben
bis zum 27. Dezember a. c. zu erfolgen.

2995.

Zürich, den 18. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik (A. G.), Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 29. Dezember 1917, nachmittags 6 Uhr, im Hotel Wildenmann

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes.
 2. Vorlage der Rechnung pro 1916—17 sowie des Revisorenberichtes.
 3. Beschluss über Verwendung des Reingewinnes.
 4. Statutenrevision (Kapitalerhöhung).
 5. Wahl der Kontrollstelle pro 1917—18.
- (6254 Lz) 2986,
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 22. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.
Luzern, den 18. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Troisième tirage d'amortissement des obligations 4 %

COMMUNE DE BROC 1910

Les quinze numéros suivants sont sortis au sort et sont remboursables dès le 1^{er} février 1918, aux domiciles de paiement indiqués sur les titres:

(6658 F) 2994!

Nos 125, 169, 196, 212, 299, 308, 628, 644, 800, 1001,
1004, 1005, 1164, 1287, 1386.

Eidg.

2892 (9411 Q)

Kriegsgewinn-Steuer

Konsultationen, Aufstellen von Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen etc. besorgt

Treuhand-Institut Fritz Madoery

Zürich Basel Chur
Kasp. Escher-Haus 360 Falknerstrasse 7 Herrengasse 359
Tel. Hottingen 420 Tel. 5161 Tel. 428

Schweizerisch-Amerikanische Stickerel-Industrie-Gesellschaft

Swiss-American Embroidery Company

Société Suisse-Américaine pour l'Industrie de la Broderie GLARUS

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember a. c. wird der Coupon Nr. 6 unserer Vorzugsaktien mit

Fr. 30

eingelöst und kann die Dividende ab 20. Dezember a. c. erhoben werden bei der:
Stickerei Feldmühle, vorm. Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach,
Loeb & Schoenfeld Co., 27-33 West 23rd Street, New York.
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, St. Gallen, Basel, Genf, Glarus,
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
Glärner Kantonalbank, Glarus.
Glarus, den 20. Dezember 1917.

(Z G 2016) 2996!

Der Verwaltungsrat.

Nichtigkeits-Erklärung

Das von der Schweizerischen Volksbank in Basel ausgestellte Einlagenheft Nr. 10693, lautend auf Frau Sophie Schmidt, Falkau (Baden), mit einer Einlage von Fr. 228.—, ist verloren gegangen. Allfällige Inhaber dieses Einlagenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute an, der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlagenheft als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.
(6872 Q) 2865,
Basel, den 3. Dezember 1917.

Schweizerische Volksbank, Basel.

TREUHAND-INSTITUT

von FRITZ MADOERY, Bücherrevisor.

Basel Zürich Chur
Falknerstr. 7 Escherhaus 354 Herrengasse 359
Tel. 5161 Tel. 6091 Tel. 428

Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare, Gutachten, Revisionen, Rekurse; Briefliche Buchhaltungskurse, Inkasso, Nachlassverträge, Detektivsachen, Vermögens-Verwaltungen, Finanzierungen, Konsultationen etc. 400 (3704 Q)

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

in Nachlasssache des am 27. November 1917 verstorbenen Handelsmannes Jakob Kronenberg, von Reiden, wohnhaft gewesen in Triengen, Bahnhof.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftschuldiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit dem 21. Januar 1918 auf der Gemeinderatskanzlei Triengen anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 und ff., 590 und 591 des Z. G. B.). (5251 Lz) 2986

Triengen, den 18. Dezember 1917.

Die Gemeinderatskanzlei.

Papierfabrik Utzenstorf A.-G.

4 1/2 % Anleihen I. Hyp. von Fr. 350,000 von 1893

In der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung sind folgende 25 Obligationen von je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf 1. April 1918 ausgelost worden:

Nrn.	5	67	144	221	301
	13	73	165	228	302
	38	117	179	246	309
	48	182	197	270	322
	62	188	209	298	323

Die Verzinsung dieser Titel endigt mit dem 1. April 1918.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzulebenden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in:

Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten;
Solothurn: bei den HH. Henzi & Kully. 2990

Agencement de magasin

On offre à vendre

3 grandes vitrines avec corps de tiroirs, 2 banques avec tiroirs, ainsi que 2 petites vitrines, le tout en très bon état. Convientrait spécialement pour commerce de mercerie. Pourrait aussi être utilisé pour musée. Prix de vente exceptionnellement avantageux. (6763 J) 2896
S'adresser à M. Henri Geneux, notaire, à St-Imier.

Buchhaltung

Einrichtung, Nachtragung, Revision etc.

übernimmt Hans Widmer, Bucherexperte,

Uraniastrasse 39, Zürich I

Begründer des «ULTIMATUM», Bilanz und Statistiksysteem, Patent.

Verfasser der Broschüre «Buchführung OHNE Soll & Haben». Preis Fr 2.50. (4830 Z)

Brauerei zum Cardinal in Basel

Der Dividenden-Coupon Nr. 19 unserer Aktien kann von heute an mit (7061 Q) 2945,

Fr. 20.—

eingelöst werden bei

Herren Zahn & Co. in Basel

Basel, den 18. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Bodenkreditbank in Basel

4 1/2 % Pfandbriefe von 1912 und 1913

Der am 1. Januar 1918 fällige Coupon wird von heute an eingelöst: (7185 Q) 2992.

in Basel: an unserer Kasse Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen, bei der Bank von Elsass & Lothringen;
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein und seiner Depositenkasse;
in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein;
in Genf: beim Schweizerischen Bankverein, bei der Bank von Elsass & Lothringen, beim Bankhause Bordier & Co.;
in Lausanne: beim Schweizerischen Bankverein.
Basel, den 20. Dezember 1917.

Die Direktion.

Leere Säcke

kaufen u. verkaufen zu Tagespreisen

Haemiker & Schneller

3102 Z 1500 Zürich 3

Der Buchführung Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl.: Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Geheimbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Neus Beckenhofstr. 15, Zürich 6